



Sonntag, den 7. März 1909:

HANS.

Drama in drei Akten von Max Dreyer.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Prof. Dr. Hartog, Leiter einer biologischen Anstalt Hanns Schreiner
 Johanna Hartog, seine Tochter Erna Liebenthal
 Rechnungsrath a. D. Mahnke, sein Schwiegervater Reinhard Bruck
 Anna Berndt Anna Grecza
 Grossmutter Jensen, Mutter eines Lotsenkommandeurs Johanna Platt
 Heinrich Jensen, Lieutenant zur See a. D. ihr Enkel Emil Mamelok
 Dr. Brömel, 1. Assistent } von Hartog Alfred Breiderhoff
 Dr. Graff, 2. Assistent } Ferdinand Freytag
 Christine, Dienstmädchen bei Hartog Hedy Wurzel
 Hennerk Petersen, invalider Lotse, Diener beim Lotsenkommandeur Fritz Burschell
 Spielt in der Gegenwart auf einer Nordseeinsel.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Montag den 7. März 1909: (Abonneme: A).

Unsere Käte.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Hubert Henri Davies.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonnenschein Drama von H. S. Dreyer.

Prof. Dr. ...
gischen ...
Johanna ...
Rechnung ...
Schwieger ...
Anna Ber ...
Grossmutter ...
senkom ...
Heinrich ...
a. D. ...
Dr. Bröm ...
Dr. Graff ...
Christine ...
Hennerk ...
Diener ...
Spie ...

Schreiner
Liebenthal
ard Bruck
Grecza
ma Platt
Mamelok
d Breiderhoff
inand Freytag
Wurzel
Burschell
dseeinsel.

Nach dem 2. Akte

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—7. Reihe
exklusiv

1. Reihe	Mark 2.95
2.—5. Reihe	2.—
6.—9. Reihe	1.50
10.—11. Reihe	1.—
Parterreplatz	0.70
Parterreplatz	0.50

Beginn der Vorstellung 7^{1/2} Uhr

Öffnung 6^{1/2} Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang ...)
Die voraus bestellten Billets müssen ...
wird anderweitig darüber verfügt ...
alle Plätze beginnt am Vormittag ...
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Montag den 7. März 1909: (Abonneme: A).

Unsere Käte.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Hubert Henri Davies.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.